

-DENIOS-



Technische Änderungen vorbehalten

Betriebsanleitung
SpillGuard®



Ausgabe 2020-08
Originalanleitung

Urheberrecht

DENIOS AG
Dehmer Straße 58–66
32549 Bad Oeynhausen

Tel. +49 5731 753-0

Fax +49 5731 753-199

E-Mail info@denios.de

Diese Anleitung enthält Texte, Bilder und Zeichnungen, die ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, verbreitet oder anderweitig mitgeteilt werden dürfen.

Diese Anleitung stellt die rechtliche Situation in Deutschland dar.

WICHTIG

Vor Inbetriebnahme sorgfältig lesen

Aufbewahren für späteres Nachschlagen

© Copyright DENIOS AG

Inhaltsverzeichnis

1 Hinweise zur Betriebsanleitung.....	5
1.1 Warnhinweise	5
1.2 Handlungsanweisungen.....	7
1.3 Auszeichnungen.....	7
2 Sicherheitshinweise.....	9
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	10
2.1.1 Fehlanwendung.....	11
2.2 Betreiberpflichten.....	11
2.2.1 Vor der Inbetriebnahme.....	11
2.2.2 Zur Prüfpflicht von Auffangwannen	12
2.2.3 Beständigkeit der Auffangwannen	12
2.2.4 Einhaltung der Vorgaben aus dem Sicherheitsdatenblatt	12
2.2.5 Schulung.....	13
2.2.6 Einsatz in Ex-Zone – Explosionsschutzanforderungen	13
2.3 Anforderungen an Personal.....	15
3 Transport und Lagerung	16
3.1 Auspacken.....	16
4 Produktbeschreibung	17
4.1 Gesamtansicht.....	17
4.2 Maßblatt.....	19
4.3 Technische Daten	20
4.3.1 Typenschilderklärung.....	21
5 Aufstellung	22
5.1 Anforderungen an den Einsatzort	22

6 Bedienung 24

- 6.1 Produkt in Betrieb nehmen 24
- 6.2 Produkt an neuem Standort verwenden 25
- 6.3 Maßnahmen bei Alarm durchführen..... 25

7 Störung und Fehlfunktion 27

- 7.1 Mögliche Störungen 27

8 Wartung 30

9 Außerbetriebnahme 31

- 9.1 Abschalten 31
- 9.2 Reinigen 32

10 Entsorgung..... 33

11 EU-Konformität 34

1 Hinweise zur Betriebsanleitung

Bevor Sie Ihr Produkt aufstellen und in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Betriebsanleitung vollständig. Beachten Sie immer die Sicherheits- und Warnhinweise.

Diese Betriebsanleitung richtet sich an alle Personen, die mit dem Produkt direkt in Berührung kommen.

Diese Betriebsanleitung ist Produktbestandteil.

Mitgelte Dokumente

Je nach Produkt erhalten Sie die folgenden Dokumente separat als Bestandteil Ihres Lieferumfangs:

- Kurzanleitung
- EU-Konformitätserklärung (Download)
- Beständigkeitsliste (Download)

Länderspezifische Abweichungen sind möglich.

1.1 Warnhinweise

Warnhinweise stehen am Beginn eines Kapitels oder Abschnitts vor Handlungsanweisungen, von denen eine Gefahr ausgeht. Die Warnhinweise sind wie folgt aufgebaut:



GEFAHR



Nebensteheendes Symbol kennzeichnet die Art der Gefahr.

Symbol und Signalwort kennzeichnen eine Gefahr, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt.

- Maßnahme.



WARNUNG



Nebensteheendes Symbol kennzeichnet die Art der Gefahr.

Symbol und Signalwort kennzeichnen eine Gefahr, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

- Maßnahme.



VORSICHT



Nebensteheendes Symbol kennzeichnet die Art der Gefahr.

Symbol und Signalwort kennzeichnen eine Gefahr, die zu leichten Verletzungen führen kann.

- Maßnahme.


HINWEIS

Das Signalwort kennzeichnet eine Gefahr, die zu Sachschäden führen kann.



Das Symbol kennzeichnet Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen.

Vor Gefahren wird mit Piktogrammen gewarnt:

Piktogramm	Bedeutung
	Allgemeine Warnung

1.2 Handlungsanweisungen

In dieser Betriebsanleitung finden Sie verschiedene Handlungsanweisungen.

Führen Sie folgende Handlung aus

- ✓ Das ist eine Voraussetzung.
- 1. Das ist ein Handlungsschritt.
- ⇒ Das ist ein Zwischenergebnis.
- 2. Das ist ein weiterer Handlungsschritt.
- ☑ Das ist ein Handlungsergebnis.

1.3 Auszeichnungen

Kursiver Text

Wird dazu verwendet, einzelne Wörter oder Sätze zu betonen

Verweis [▶ 7]

Weist darauf hin, dass Inhalte auf einer anderen Seite erklärt sind

HINWEIS! Text.

Wichtige Informationen im Text, Handlungsanweisungen oder Tabellen

VORSICHT! Text.

WARNUNG! Text.

GEFAHR! Text.



Wichtige Informationen zum Explosionsschutz



Weist auf ein akustisches Signal nach einem Handlungsschritt hin



Weist auf ein optisches Signal nach einem Handlungsschritt hin

 www.denios.com/spillguard

Weiterführende Informationen als Download

2 Sicherheitshinweise

Dieses Kapitel gibt Ihnen wichtige Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Produkt. Die Hinweise dienen dem Schutz von Personen und dem sicheren und fehlerfreien Betrieb. Handlungsbezogene Warnhinweise finden Sie in den entsprechenden Handlungsanweisungen.

Das Produkt ist nach dem neuesten Stand der Technik und den anerkannten Regeln der Technik gebaut.

Vom Produkt können Gefahren ausgehen, wenn es unsachgemäß, nicht bestimmungsgemäß verwendet oder von unausgebildeten Personen bedient, gewartet oder instand gesetzt wird.

Gefahren können entstehen für:

- Gesundheit und Leben von Personen
- Produkt und andere Vermögenswerte im Umfeld des Produkts

Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung sowie alle Sicherheitshinweise in den mitgelieferten Betriebsanleitungen unserer Lieferanten.

Beachten Sie die nationalen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen bezüglich Gefahrstoffen, Sicherheitsvorschriften, Betriebssicherheit und Betreiberpflichten.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der SpillGuard® ist ein netzunabhängiges Leckage-Erkennungssystem zur Detektion von Leckagen von flüssigen Stoffen/Gefahrstoffen. Der SpillGuard® ist für den Einsatz in sauberen, nicht kontaminierten Auffangwannen, die in Räumen aufgestellt werden, konzipiert.

Die Auffangwannen müssen vorzugsweise aus metallischen oder aus nicht metallischen Werkstoffen (Kunststoff) bestehen. Ein Einsatz im Außenbereich ist nicht gestattet.

Der SpillGuard® darf nur innerhalb der auf dem Typenschild angegebenen Einsatzgrenzen eingesetzt werden. Der SpillGuard® ist geeignet für die Ex-Zone 0, verursacht durch Gase und Dämpfe.

Der SpillGuard® darf vorsorglich nur im Zusammenhang mit den flüssigen Stoffen angewendet werden, die bereits durch DENIOS positiv getestet wurden. Die Liste können Sie hier abrufen:

 www.denios.com/spillguard

Bei Stoffen, die nicht in der Liste aufgeführt sind, muss die Eignung geprüft werden.



Die Beständigkeitsliste enthält eine repräsentative Auswahl von flüssigen Gefahrstoffen. Auf Wunsch kann DENIOS einen Funktions- und Beständigkeitstest für Ihren Stoff durchführen. Der Test beinhaltet die Überprüfung der sicheren Detektion des Stoffes als auch die anschließende Aufrechterhaltung des Alarmsignals für den Zeitraum von 24 h (Beständigkeitstest).

2.1.1 Fehlanwendung

DENIOS übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch Verstöße gegen die bestimmungsgemäße Verwendung entstehen. Garantie und Gewährleistung sind bei Fehlanwendung ausgeschlossen. Der Fehlanwender trägt die alleinige Verantwortung für entstehende Schäden.

Folgende Handlungen widersprechen der bestimmungsgemäßen Verwendung:

- SpillGuard® in Auffangwannen zur Lagerung nicht freigegebener Medien einsetzen
- SpillGuard® in explosionsgefährdeten Bereichen einsetzen, die außerhalb der Angaben gemäß Typenschild liegen
- SpillGuard® in explosionsgefährdeten Bereichen verursacht durch Staub einsetzen
- SpillGuard® nach erfolgter Leckageerkennung eines Stoffs weiter verwenden
- nicht für den Einsatz mit SpillGuard® geeignete Stoffe verwenden:

 www.denios.com/spillguard

- ausdrücklich als zulässig beschriebene Anwendungen missachten
- Batteriewechsel durchführen

WARNUNG! Beim Öffnen des Gehäuses in Ex-Atmosphäre besteht Explosionsgefahr. Das Öffnen des Gehäuses kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Das Öffnen des Gehäuses ist verboten.

2.2 Betreiberpflichten

2.2.1 Vor der Inbetriebnahme

Prüfen Sie das Produkt auf Schäden.

2.2.2 Zur Prüfpflicht von Auffangwannen

Der SpillGuard® ist eine zusätzliche Sicherheitseinrichtung, die im Falle einer auftretenden Leckage durch optisches und akustisches Signal auf diese Leckage hinweist.

Unabhängig von der Verwendung des SpillGuard® ist der Betreiber von Auffangvorrichtungen verpflichtet, die im Rahmen der Stahlwannen-Richtlinie (StawaR) bzw. der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (abZ) festgelegten wöchentlichen Sichtprüfungen durchzuführen und zu dokumentieren.

Der Einsatz des SpillGuard® entbindet den Betreiber der Anlage nicht von dieser Pflicht.

2.2.3 Beständigkeit der Auffangwannen



Die Korrosionsbeständigkeit der verwendeten Wannenwerkstoffe sowie ihre Verträglichkeit mit den eingelagerten Stoffen muss nachweislich gegeben sein.

Bei vielen chemischen Stoffen können Auffangwannen aus Stahl (1.0038) eingesetzt werden. Insbesondere bei ätzenden Stoffen (Säuren/Laugen) ist häufig der Einsatz von Auffangwannen aus Kunststoff (Polyethylen) erforderlich. Einen hochwertigen Schutz, insbesondere gegen viele aggressive Flüssigkeiten, bietet Edelstahl. Falls aus Beständigkeitslisten keine Vorgaben zu entnehmen sind, kann der Werkstoff der Auffangwanne dem Werkstoff des Transportbehälters entsprechen.

2.2.4 Einhaltung der Vorgaben aus dem Sicherheitsdatenblatt

Für jeden gefährlichen Stoff muss der Inverkehrbringer gemäß REACH-Verordnung ein Sicherheitsdatenblatt bereitstellen.

Beachten Sie als Betreiber die Sicherheits- und Gefährdungshinweise des Sicherheitsdatenblatts.

2.2.5 Schulung

Schulen Sie das betroffene Personal in ausreichendem Maß und in regelmäßigen Abständen, speziell bei Änderungen oder Anpassungen. Schulen Sie die Mitarbeiter bei einem Einsatz des Produkts in der **Ex-Zone 0** im Besonderen über die in der Gefährdungsbeurteilung bzw. in dem Explosionsschutzdokument festgelegten Maßnahmen zur Vermeidung von Explosionsgefahren.

2.2.6 Einsatz in Ex-Zone – Explosionsschutzanforderungen



Bei Lagersystemen für entzündbare Flüssigkeiten handelt es sich um überwachungsbedürftige Anlagen im Sinne des Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG) § 2 Abs. 30 mit Explosionsgefährdung. Die daraus abzuleitenden Anforderungen sind in den anzuwendenden technischen Regeln zur Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) beschrieben. Der Betreiber dieser Anlagen ist gemäß der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) verpflichtet, eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen. Darüber hinaus ist der Betreiber verpflichtet, ein Explosionsschutzdokument zu erstellen, in dem entsprechende Schutzmaßnahmen definiert werden, um Explosionsgefahren zu vermeiden.

Weiterhin enthält die Richtlinie 1999/92/EG Mindestvorschriften zur Verbesserung des Gesundheitsschutzes und der Sicherheit der Arbeitnehmer, die durch explosionsfähige Atmosphäre gefährdet werden können. Die wesentlichen Inhalte sind:

- Koordinierungspflicht
- Explosionsschutzdokument

- Einteilung von Bereichen, in denen explosionsfähige Atmosphäre vorhanden sein kann
- Mindestvorschriften zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer, die durch explosionsfähige Atmosphäre gefährdet werden können sowie Kriterien für die Auswahl von Geräten und Schutzsystemen

Mit dem Explosionsschutzdokument legt der Betreiber präzise die Bedingungen am Einsatzort fest. Der Betreiber muss detailliert prüfen, ob das Produkt den Anforderungen des Explosionsschutzdokuments entspricht.

Das Produkt ist bei der Erstellung des Explosionsschutzdokuments und der darin enthaltenen Maßnahmen mit einzubeziehen.

Weitere wichtige Betreibermaßnahmen sind unter anderem:

- Beziehen Sie das Lagersystem zur Vermeidung von elektrischen Ausgleichsströmen in die örtlichen Potenzialausgleichsmaßnahmen ein.
- Gleiches gilt für die Vermeidung der Zündquelle Entladung von statischer Elektrizität, der Anschluss an das Potenzialausgleichssystem ist hier erforderlich.
- Sofern auf den Anlagenteilen Gebinde mit entzündbaren Flüssigkeiten befüllt werden: Berücksichtigen Sie zusätzliche Maßnahmen bezüglich der Entladung statischer Elektrizität gemäß TRGS 727.
- Halten Sie zur Einhaltung der Ableitwerte die Auflagerfläche frei von Farbbresten, Gefahrstoffresten oder ungewollten Isolierungen.
- Betreiben Sie das Lagersystem so, dass prozessbedingte elektrostatische Aufladungen ausgeschlossen sind (z. B. bei Reinigungsarbeiten, siehe auch TRGS 727 Kapitel 4 und 5).

2.3 Anforderungen an Personal

Gefahrloses Arbeiten ist nur möglich, wenn ausschließlich fachlich qualifiziertes Personal das Produkt aufstellt und bedient.

Personal in Ausbildung darf nur am Produkt arbeiten, wenn eine qualifizierte Person die Arbeit lückenlos überwacht.

3 Transport und Lagerung

Das Produkt wird in einer Kartonverpackung inklusive Kurzanleitung und einer Einlegepappe angeliefert.

Lagern Sie das Produkt wie folgt:

- trocken
- bei Raumtemperatur
- NICHT im Freien
- NICHT bei direkter Sonneneinstrahlung

3.1 Auspacken

Führen Sie folgende Handlung aus

- ✓ Der Karton ist unbeschädigt.
- 1. Kartonverpackung öffnen.
- 2. Inhalt herausnehmen.
- 3. Kurzanleitung griffbereit in der Nähe des Produkts aufbewahren.



4 Produktbeschreibung

4.1 Gesamtansicht



Abb. 1: Ansicht von oben

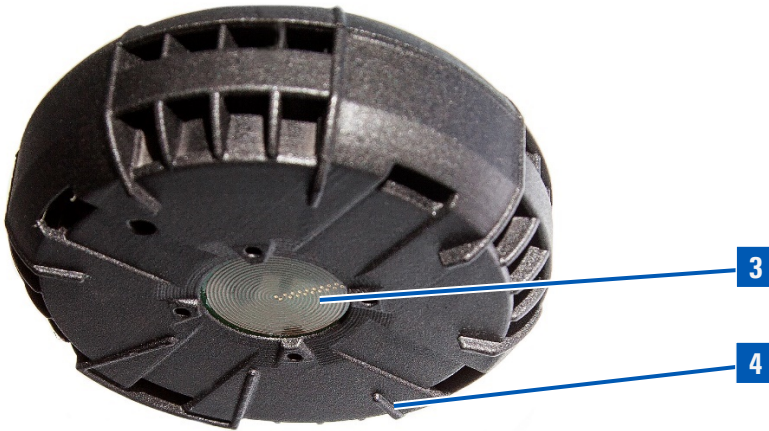




Abb. 2: Ansicht von unten

	Element	Funktion
1	 Signal-LED „rot“	Die Signal-LED „rot“ zeigt während der Inbetriebnahme, während des Betriebs sowie bei Alarmauslösung Ergebnisse an.
2	 Push-Taste	Die Push-Taste dient dem Ein- und Abschalten des SpillGuard® sowie bei einem erfolgten Alarm zur Abschaltung/Quittierung des Signals.
3	Sensorfläche	Wenn die Sensorfläche benetzt wird, detektiert diese die Leckage und gibt ein akustisches und optisches Signal aus.
4	Fuß	Der Fuß in unterschiedlichen Höhen dient dem sicheren Stand. Durch die unterschiedlichen Höhen der Füße wird die Leckage blasenfrei der Sensorfläche zugeführt.

4.2 Maßblatt

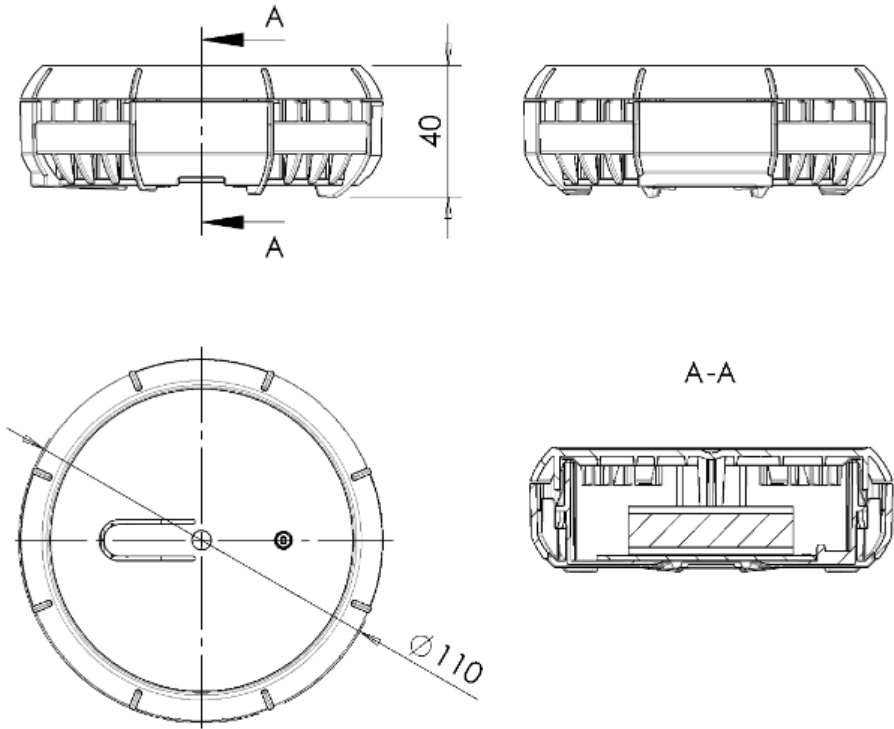


Abb. 3: Angaben in mm

4.3 Technische Daten

Beschreibung	Wert
Abmessungen	Ø 110 mm, Höhe 40 mm
Einsatztemperaturbereich	0 °C bis maximal 40 °C
Temperaturklasse	T4 (max.135 °C)
Explosionsschutzgruppe	II B
Zündschutzart	Eigensicher
Geräteklasse	1G
Gewicht	140 g
Nennspannung	3,6 V
Nutzungsdauer	Max. 5 Jahre
Erforderliche Niveauhöhe zur Sensorbenetzung	6 mm
Schallleistungspegel nach DIN EN ISO 3744	91,6 dB (A)
EU-Baumusterprüfbescheinigung	BVS 19 ATEX E 077 IECEx BVS 19.0073
FM-Zertifikat	FM 20 US 0051 FM 20 CA 0023



Der empfohlene Einsatztemperaturbereich ist Grundlage für die angegebene Nutzungsdauer von 5 Jahren. Der SpillGuard® kann auch bei einer Temperatur von bis zu maximal -10°C eingesetzt werden. In diesem Grenzbereich kann jedoch die angegebene Nutzungsdauer von 5 Jahren nicht gewährleistet werden. Bei Temperaturschwankungen um den Taupunkt kann es zu vermehrten Fehlalarmen kommen.

4.3.1 Typenschilderklärung

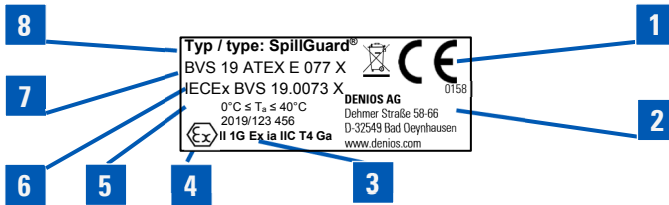


Abb. 4: Schematische Darstellung CE

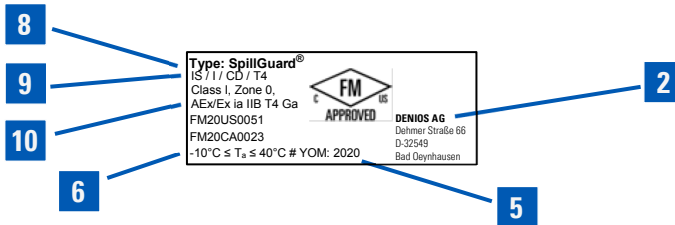


Abb. 5: Schematische Darstellung FM

- 1 CE-Kennzeichnung
- 2 Name und Adresse des Herstellers
- 3 Produktkennzeichnung
- 4 Ex-Kennzeichen
- 5 Herstelljahr/Seriennummer
- 6 Umgebungstemperaturbereich Ta
- 7 EU-Baumusterprüfbescheinigung
- 8 Produkttyp
- 9 FM-Kennzeichnung
- 10 FM-Zertifikat

5 Aufstellung

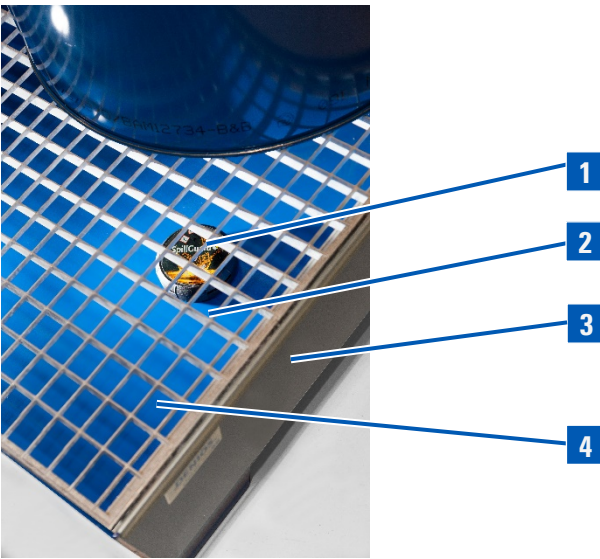


Abb. 6: SpillGuard® in Auffangwanne

- 1 SpillGuard®
- 2 Gitterrost
- 3 Auffangwanne
- 4 Boden der Auffangwanne

5.1 Anforderungen an den Einsatzort

Dieses Kapitel gibt Ihnen Informationen und Anweisungen zur sicheren Aufstellung. Der Einsatzort des Produkts ist der Boden einer Auffangwanne.

**WARNUNG****Mögliche Zündung einer explosionsfähigen Atmosphäre.**

Wenn das Produkt durch das Einlagern oder Auslagern von Behältern beschädigt wird, kann eine explosionsfähige Atmosphäre gezündet werden.

- Gerät so platzieren und betreiben, dass Beschädigungen ausgeschlossen sind.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Der Boden der Auffangwanne muss frei von Verunreinigungen jeder Art sein.
- Der Boden muss eben sein.
- Es muss ausreichend Platz für das Produkt zur Verfügung stehen.
- Der Einsatzort sollte möglichst an der tiefsten Stelle der Auffangwanne sein, um eine Leckage frühzeitig zu erkennen.

6 Bedienung



VORSICHT







Reizung durch direkten Kontakt mit dem Gefahrstoff.

Schädigung der Hände, Augen etc. möglich.

- Persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.

6.1 Produkt in Betrieb nehmen






Führen Sie folgende Handlung aus

- ✓ Das Produkt ist korrekt ausgepackt.
- ✓ Das Produkt ist unbeschädigt.
- 1. Produkt an der tiefsten Stelle des Bodens der Auffangwanne mit der Sensorfläche zum Boden platzieren.
- 2. Push-Taste so lange drücken, bis der Signalton  ertönt.
- ⇒ LED  blinkt schnell.
- 3. 30 Sekunden warten, bis der Kalibrierungsvorgang beendet ist.
- ⇒ 2-facher Signalton  ertönt.
- ⇒ LED  blinkt 1 Mal pro Minute.
- ☑ Das Produkt ist betriebsbereit.

6.2 Produkt an neuem Standort verwenden



Wenn Sie das Produkt an einem neuen Standort verwenden möchten, müssen Sie das Produkt vorher abschalten und anschließend erneut einschalten.

Führen Sie folgende Handlung aus

1. Push-Taste so lange drücken, bis der Signalton  ertönt.
⇒ Das Produkt ist abgeschaltet.
 2. Produkt an dem neuen Standort platzieren.
 3. Push-Taste so lange drücken, bis der Signalton  ertönt.
⇒ LED  blinkt schnell.
 4. 30 Sekunden warten, bis der Kalibrierungsvorgang beendet ist.
⇒ 2-facher Signalton  ertönt.
⇒ LED  blinkt 1 Mal pro Minute.
- Das Produkt ist betriebsbereit.

6.3 Maßnahmen bei Alarm durchführen

Nach Leckageerkennung erfolgen folgende Signale:

-  5-facher Signalton, 15 Sekunden Pause
-  schnelles Blinken während der Pause



Beachten Sie bei dem Umgang mit Gefahrstoffen die Vorgaben des Sicherheitsdatenblatts des ausgelaufenen Gefahrstoffs, siehe *Einhaltung der Vorgaben aus dem Sicherheitsdatenblatt* [▶ 12].

Führen Sie folgende Handlung aus

1. Maßnahmen zur Beseitigung der Leckage durchführen.

**VORSICHT! Reizung durch direkten Kontakt mit dem Gefahrstoff.
Schädigung der Hände, Augen etc. möglich. Persönliche
Schutzausrüstung (PSA) tragen.**

2. Flüssigkeiten aus der Auffangwanne unverzüglich beseitigen und reinigen.
3. Push-Taste drücken (> 1 s und < 10 s).

⇒ Signalton  ertönt.

⇒ Das Produkt ist abgeschaltet.

4. Auffangwanne auf Beschädigungen und Unversehrtheit prüfen.

Nehmen Sie das Produkt außer Betrieb: *Außerbetriebnahme* [▶ 31]

7 Störung und Fehlfunktion

Dieses Kapitel gibt Ihnen Informationen zu möglichen Störungen. Darüber hinaus werden Maßnahmen beschrieben, wie Sie diese Störungen beheben können.

7.1 Mögliche Störungen

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Alarmähnlicher Ton ohne Leckage: 2-facher Signalton, 0,1 s zwischen Signalton Pause Leuchtet in Dauer und Häufigkeit synchron zum Signalton	Batteriespannung zu gering	SpillGuard® durch ein Neugerät austauschen

<p>Alarmauslösung ohne Leckage</p>	<p>Bei spezifischen klimatischen Bedingungen kann es auf der Sensorfläche zu einem Wasserniederschlag (Kondensation) kommen. Dadurch bedingt kann ein Fehlalarm ausgelöst werden.</p>	<p>1. Alarm durch Betätigung der Push-Taste (> 1 s und < 10 s) abschalten. 2. Sensorfläche mit weichem, fusselfreiem Tuch reinigen. 3. Push-Taste so lange drücken, bis Signalton ertönt. ⇒ Nach 30 Sekunden ist der SpillGuard® wieder betriebsbereit. [▶ 25]</p>
<p>SpillGuard® lässt sich nicht einschalten</p>	<p>Push-Taste ist nicht ausreichend lang gedrückt worden</p>	<p>Push-Taste drücken, bis Signalton ertönt</p>
	<p>Batterie defekt oder leer</p>	<p>SpillGuard® durch ein Neugerät austauschen</p>

Leckage wird nicht durch SpillGuard® erkannt	Der Standort wurde ohne Durchführung einer Neukalibrierung gewechselt	Bei Standortwechsel Produkt erneut einschalten.
	Notwendige Niveauhöhe wurde nicht erreicht	Der SpillGuard® detektiert erst, sobald die Sensorfläche benetzt ist. Das bedeutet, dass erst die Niveauhöhe von 6 mm erreicht werden muss.
	SpillGuard® ist nicht an der tiefsten Stelle der Auffangwanne platziert	SpillGuard® an der tiefsten Stelle der Auffangwanne platzieren
SpillGuard® lässt sich nach Alarm nicht abschalten	Push-Taste wurde NICHT im vorgegebenem Zeitintervall gedrückt	Push-Taste so lange drücken, bis der Signalton ertönt (> 1 s und < 10 s)
SpillGuard® lässt sich im betriebsbereiten Zustand nicht abschalten	Push-Taste wurde NICHT im vorgegebenem Zeitintervall gedrückt	Push-Taste so lange drücken, bis der Signalton ertönt

8 **Wartung**

Das Produkt ist wartungsfrei. Bedingt durch die geschlossene Bauart ist eine Reparatur bzw. der Austausch von Komponenten oder Ersatzteilen nicht möglich.

Tauschen Sie nach Ablauf einer Nutzungsdauer von 5 Jahren das Produkt aus, um eine einwandfreie Leckageerkennung gewährleisten zu können.

9 Außerbetriebnahme



Beachten Sie bei dem Umgang mit Gefahrstoffen die Vorgaben des Sicherheitsdatenblatts des ausgelaufenen Gefahrstoffs, siehe *Einhaltung der Vorgaben aus dem Sicherheitsdatenblatt* [▶ 12].



VORSICHT




Reizung durch direkten Kontakt mit dem Gefahrstoff.

Schädigung der Hände, Augen etc. möglich.

- Persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.

9.1 Abschalten

Führen Sie folgende Handlung aus

- ✓ Das Ende der Nutzungsdauer wurde erreicht oder eine Leckageerkennung liegt vor.
- 1. Push-Taste so lange drücken, bis der Signalton  ertönt.
- ☑ Das Produkt ist abgeschaltet.

9.2 Reinigen

Führen Sie folgende Handlung aus

- ✓ Das Produkt ist abgeschaltet.
- 1. Produkt gründlich von allen Rückständen des Gefahrstoffs reinigen.

WARNUNG! Beim Öffnen des Gehäuses in Ex-Atmosphäre besteht Explosionsgefahr. Das Öffnen des Gehäuses kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Das Öffnen des Gehäuses ist verboten.

- Das Produkt ist gereinigt.

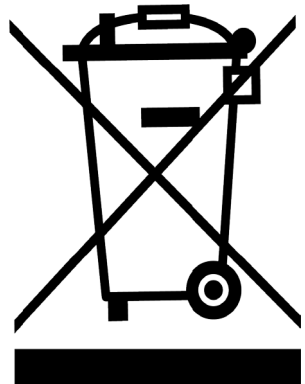
10 Entsorgung



Nutzen Sie für die Entsorgung die eingerichteten örtlichen Rücknahmestellen oder senden Sie das Produkt zurück an DENIOS.

Führen Sie folgende Handlung aus

- ✓ Das Produkt ist gereinigt.
- 1. Produkt nicht im normalen Hausmüll, sondern den nationalen Vorschriften entsprechend entsorgen.
- Das Produkt ist fachgerecht entsorgt.



11 EU-Konformität

Der SpillGuard® ist gemäß der Richtlinie 2014/34/EU (ATEX-Richtlinie) zertifiziert. Die Produktion wird durch regelmäßige und unabhängige Kontrollen auf unveränderte Einhaltung der gesetzlichen und normativen Vorgaben überwacht.



Der SpillGuard® entspricht den grundlegenden Anforderungen zu Gesundheitsschutz, Sicherheit und Umweltschutz folgender Richtlinien:

- 2014/30/EU (EMV)
- 2011/65/EU (RoHS 2)

Die EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Adresse abrufbar:

 www.denios.com/spillguard



DENIOS.

270801